



Zentralabitur 2023 – Geschichte

I. Unterrichtliche Voraussetzungen für die schriftlichen Abiturprüfungen¹ an Gymnasien, Gesamtschulen, Waldorfschulen und für Externe

Grundlage für die zentral gestellten schriftlichen Aufgaben der Abiturprüfung sind in allen Fächern die aktuell gültigen Kernlehrpläne für die gymnasiale Oberstufe (Kernlehrplan Sekundarstufe II – Gymnasium/Gesamtschule in Nordrhein-Westfalen). Die im jeweiligen Kernlehrplan in Kapitel 2 festgeschriebenen Kompetenzbereiche (Prozesse) und Inhaltsfelder (Gegenstände) sind obligatorisch für den Unterricht in der gymnasialen Oberstufe. In der Abiturprüfung werden daher grundsätzlich **alle** Kompetenzerwartungen vorausgesetzt, die der Lehrplan für das Ende der Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe vorsieht.

Unter Punkt III. (s. u.) werden in Bezug auf die im Kernlehrplan genannten inhaltlichen Schwerpunkte Fokussierungen vorgenommen, damit alle Schülerinnen und Schüler, die im Jahr 2023 das Abitur ablegen, gleichermaßen über die notwendigen inhaltlichen Voraussetzungen für eine angemessene Anwendung der Kompetenzen bei der Bearbeitung der zentral gestellten Aufgaben verfügen. Die Verpflichtung zur Beachtung der gesamten Obligatorik des Faches gemäß Kapitel 2 des Kernlehrplans bleibt von diesen Fokussierungen allerdings unberührt. Die Realisierung der Obligatorik insgesamt liegt in der Verantwortung der Lehrkräfte.

Die einem Inhaltsfeld zugeordneten Fokussierungen können auch weiteren inhaltlichen Schwerpunkten zugeordnet bzw. mit diesen verknüpft werden. Im Sinne der Nachhaltigkeit und des kumulativen Kompetenzerwerbs der Schülerinnen und Schüler ist ein solches Verfahren anzustreben. Sofern in der unter Punkt III. dargestellten Übersicht nicht bereits ausgewiesen, sollte die Fachkonferenz im schulinternen Lehrplan entsprechende Verknüpfungen vornehmen.

¹ Bereits ab dem Abiturjahrgang 2021 wird die Dauer der schriftlichen Prüfungen im Abitur in Umsetzung der *KMK-Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe und der Abiturprüfung* neu geregelt (<https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentralabitur-gost/dauer-2021.php>). Alle weiteren Hinweise zur fachspezifischen Umsetzung dieser Änderung sind auf den Fächerseiten der „Standardsicherung NRW“ veröffentlicht.

II. Weitere Vorgaben

Fachlich beziehen sich alle Teile der Abiturprüfung auf die in Kapitel 2 des Kernlehrplans für das Ende der Qualifikationsphase festgelegten Kompetenzerwartungen. Darüber hinaus gelten für die Abiturprüfung die Festlegungen in Kapitel 4 des Kernlehrplans, die für das Jahr 2023 in Bezug auf die nachfolgenden Punkte konkretisiert werden.

a) Aufgabenarten

Die Aufgaben orientieren sich an den Aufgabenarten in Kapitel 4 des Kernlehrplans Geschichte.

b) Aufgabenauswahl

Eine Aufgabenauswahl durch die Schule ist nicht vorgesehen.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten drei Prüfungsaufgaben zur Auswahl.

c) Hilfsmittel

- Wörterbuch zur deutschen Rechtschreibung

d) Hinweise für das bilinguale Sachfach

- Die Aufgaben werden auf der Basis der nachfolgenden Vorgaben erstellt.
- Textmaterialien werden in der Zielsprache vorgelegt.
- Zu den Hilfsmitteln gehören ein ein- und ein zweisprachiges Wörterbuch.

In bilingualen Kursen sind durch geeignete Schwerpunktsetzungen grundsätzlich Spezifika der Geschichte des jeweiligen Kulturraums sowie die perspektivischen Wahrnehmungen der deutschen Geschichte besonders zu berücksichtigen.

Im **Inhaltsfeld 4** sind bei der Behandlung der wirtschaftlichen Wandlungsprozesse sowie bei der Auswahl von Beispielen und Konflikten im Zeitalter des Imperialismus verstärkt Aspekte der Geschichte des jeweiligen Landes bzw. Sprachraums heranzuziehen.

Für **bilinguale Kurse deutsch-englisch** entfällt:

- im **Inhaltsfeld 4** der Schwerpunkt „Die ‚Zweite Industrielle Revolution‘ und die Entstehung der modernen Massengesellschaft“ sowie
- im **Inhaltsfeld 7** der Schwerpunkt „Europäische Friedensordnung nach den Napoleonischen Kriegen“.

Stattdessen werden folgende Inhalte in einem eigenen **bilingualen Inhaltsfeld** behandelt:

- Europa und die USA vom Beginn des 19. bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts

Für **bilinguale Kurse deutsch-französisch** entfällt:

- im **Inhaltsfeld 4** der Schwerpunkt „Die ‚Zweite Industrielle Revolution‘ und die Entstehung der modernen Massengesellschaft“

Stattdessen werden folgende Inhalte in einem **eigenen bilingualen Inhaltsfeld** behandelt:

- Frankreich und Deutschland 1800 – 1871
- Deutsch-französische Beziehungen zwischen den Weltkriegen

Für **bilinguale Kurse deutsch-spanisch** entfällt:

- im **Inhaltsfeld 4** der Schwerpunkt „Die ‚Zweite Industrielle Revolution‘ und die Entstehung der modernen Massengesellschaft“

Stattdessen werden folgende Inhalte in einem **eigenen bilingualen Inhaltsfeld** behandelt:

- Spanien und Europa in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts
- Der Spanische Bürgerkrieg im internationalen Kontext

III. Übersicht – Inhaltliche Schwerpunkte des Kernlehrplans und Fokussierungen

Die im Folgenden ausgewiesenen Fokussierungen beziehen sich jeweils auf in Kapitel 2 des Kernlehrplans festgelegte inhaltliche Schwerpunkte, die in ihrer Gesamtheit für die schriftlichen Abiturprüfungen obligatorisch sind. In der nachfolgenden Übersicht werden sie daher vollständig aufgeführt. Die übergeordneten Kompetenzerwartungen sowie die inhaltlichen Schwerpunkte mit den ihnen zugeordneten konkretisierten Kompetenzerwartungen bleiben verbindlich, unabhängig davon, ob Fokussierungen vorgenommen worden sind.

Grundkurs

Inhaltsfeld 4: Die moderne Industriegesellschaft zwischen Fortschritt und Krise	Inhaltsfeld 5: Die Zeit des Nationalsozialismus – Voraussetzungen, Herrschafts- strukturen, Nachwirkungen und Deutungen	Inhaltsfeld 6: Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. und 20. Jahrhundert	Inhaltsfeld 7: Friedensschlüsse und Ordnungen des Friedens in der Moderne
<p>Die „Zweite Industrielle Revolution“ und die Entstehung der modernen Massengesellschaft</p> <p>– <i>Veränderung der Lebenswirklichkeit für die Industriearbeiterschaft in den Bereichen Arbeit und soziale Sicherheit</i></p>	<p>Politische und ideologische Voraussetzungen des Nationalsozialismus</p>	<p>Die „Deutsche Frage“ im 19. Jahrhundert</p>	<p>Europäische Friedensordnung nach den Napoleonischen Kriegen</p>
<p>Vom Hochimperialismus zum ersten „modernen“ Krieg der Industriegesellschaft</p> <p>– <i>Merkmale, Motive, Ziele, Funktionen und Formen des Imperialismus am Beispiel Afrikas</i></p>	<p>Die Herrschaft des Nationalsozialismus in Deutschland und Europa</p> <p>– <i>Wirtschaftspolitik</i></p> <p>– <i>Motive und Formen der Unterstützung, der Anpassung und des Widerstandes am Beispiel der Verschwörer des 20. Juli und an einem Beispiel der Jugendopposition</i></p>	<p>„Volk“ und „Nation“ im Kaiserreich und im Nationalsozialismus</p>	<p>Internationale Friedensordnung nach dem Ersten Weltkrieg</p>
<p>Ursachen und Folgen der Weltwirtschaftskrise 1929</p>	<p>Vergangenheitspolitik und „Vergangenheitsbewältigung“</p> <p>– <i>Umgang mit dem Nationalsozialismus in den Besatzungszonen</i></p>	<p>Nationale Identität unter den Bedingungen der Zweistaatlichkeit in Deutschland</p> <p>– <i>Neue Ostpolitik</i></p>	<p>Konflikte und Frieden nach dem Zweiten Weltkrieg</p>
		<p>Die Überwindung der deutschen Teilung in der friedlichen Revolution von 1989</p>	

Leistungskurs

Inhaltsfeld 4: Die moderne Industriegesellschaft zwischen Fortschritt und Krise	Inhaltsfeld 5: Die Zeit des Nationalsozialismus – Voraussetzungen, Herrschafts- strukturen, Nachwirkungen und Deutungen	Inhaltsfeld 6: Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. und 20. Jahrhundert	Inhaltsfeld 7: Friedensschlüsse und Ordnungen des Friedens in der Moderne
<p>Die „Zweite Industrielle Revolution“ und die Entstehung der modernen Massengesellschaft</p> <p>– <i>Veränderung der Lebenswirklichkeit für die Industriearbeiterschaft in den Bereichen Arbeit und soziale Sicherheit</i></p>	<p>Politische und ideologische Voraussetzungen des Nationalsozialismus</p>	<p>Die „Deutsche Frage“ im 19. Jahrhundert</p>	<p>Multilateraler Interessenausgleich nach dem Dreißigjährigen Krieg</p>
<p>Vom Hochimperialismus zum ersten „modernen“ Krieg der Industriegesellschaft</p> <p>– <i>Merkmale, Motive, Ziele, Funktionen und Formen des Imperialismus am Beispiel Afrikas</i></p>	<p>Die Herrschaft des Nationalsozialismus in Deutschland und Europa</p> <p>– <i>Wirtschaftspolitik</i></p> <p>– <i>Motive und Formen der Unterstützung, der Anpassung und des Widerstandes am Beispiel der Verschwörer des 20. Juli und an einem Beispiel der Jugendopposition</i></p>	<p>„Volk“ und „Nation“ im Kaiserreich und im Nationalsozialismus</p>	<p>Europäische Friedensordnung nach den Napoleonischen Kriegen</p>
<p>Ursachen und Folgen der Weltwirtschaftskrise 1929</p>	<p>Vergangenheitspolitik und „Vergangenheitsbewältigung“</p> <p>– <i>Umgang mit dem Nationalsozialismus in den Besatzungszonen</i></p>	<p>Nationale Identität unter den Bedingungen der Zweistaatlichkeit in Deutschland</p> <p>– <i>Neue Ostpolitik</i></p> <p>– <i>Stalinnote</i></p>	<p>Internationale Friedensordnung nach dem Ersten Weltkrieg</p>
		<p>Die Überwindung der deutschen Teilung in der friedlichen Revolution von 1989</p>	<p>Konflikte und Frieden nach dem Zweiten Weltkrieg</p>